

## **Jahresbericht 2010/11 - 4. PS (E.Hösli/U.Berg)**

*September:* Sporttag

*Januar:* Brennballturnier

*Februar:* Skilager; neue Lehrerin: Frau Berg übernimmt die Stellvertretung für Herrn Hösli; ein neuer Schüler kommt

*März:* Ausflug zum Waldweiher

*April:* Frühlingsmarkt

*Mai:* Kündigung Herr Hösli; Vogelstimmenexkursion

*Juni:* gebrochenes Schlüsselbein; Klassenfahrt ins Papiliorama



Oh nein, Sporttag!

Anfangs September waren nur die 1+2 Klässler in der Schule, denn die Mittelstufe hatte Sporttag! Sie fuhren mit den Fahrrädern dem Weg entlang nach Kältiken. Dann kämpften die Klassen von der Mittelstufe in verschiedenen Disziplinen gegeneinander. Dann assen wir. Nachdem wir gegessen hatten, fuhren wir in die Badi. Dort spielten wir, badeten usw. Am Ende fuhren wir glücklich und erschöpft nach Hause.

(Noele, Marvin)

### Das feurige Turnier

Die ganze Primar hatte ein Brennballturnier. Unsere Gruppen hiessen: Die 73 Haribos und Smarties. Beide Gruppen landeten auf dem 5. Platz. Wir bekamen viele Süßigkeiten. Die Gewinner bekamen den heiss begehrten Pokal gefüllt mit Champagner. Auch wenn wir den Pokal nicht gewonnen haben, hat es uns Spass gemacht. Das Turnier war am Mittag zu Ende und wir gingen farbig und erfreut nach Hause.

(Tina, Janine, Luca, Marcel)

Ab nach Grindelwald!

Die ganze Mittelstufe durfte mit ins Skilager. Wir fuhren mit dem Bus nach Grindelwald. Kaum waren wir angekommen, assen wir etwas Kleines und gingen Skifahren. Am Abend kamen wir nach Hause und assen Abendessen und gingen schlafen. Am nächsten Morgen assen wir Morgenessen, das ging fünf Tage lang so weiter. Am fünften Tag packten wir alles zusammen und fuhren nach Hause.

(Marco L., Naomi)

Unsere Klasse wächst!

Am Montag gingen wir alle wie immer in die Schule. Da sagte Frau Berg, dass ein neuer Schüler kommt. Wir waren alle sehr gespannt. Wir erfuhren, dass der neue Schüler Herman heißt und von Eritrea kommt. Herman ist vor einem Jahr in die Schweiz gekommen. Er spielt gerne Fussball und er ist ein guter Schüler. Jetzt sind wir 26 Schüler.

Nachtrag im Juni: Jetzt kann man mit Herman schon normal Schriftdeutsch sprechen, sogar ein bisschen Schweizerdeutsch.

(Philip)

### Waldweiher, wir kommen!

Unsere Klasse war mit Frau Berg beim Waldhaus und hat den Weiher erkundet. Wir haben ein Protokoll geschrieben. Wir sahen eine Ente, Wasserskorpione und eine Pflanze. Nachher haben wir noch kurz auf dem Spielplatz gespielt, dann mussten wir schon wieder nach Hause.

(Janine Tina Nina)

### Juppi, Frühlingsmarkt!

Wochenlang bastelten wir für den Frühlingsmarkt viele Sachen. Wir haben Steine bemalt und beschrieben, Büchsen angemalt und Katzengras eingesät und Eier angemalt. Am Frühlingsmarkt konnten wir fast alles verkaufen, mit Ausnahme der Steine. Wir haben uns vielleicht zu wenig Mühe gegeben? Oder waren es einfach zu viele Steine?

(Vanessa)

Herr Hösli hat gekündigt

Nach den Sportferien ging Herr Hösli für ein halbes Jahr in eine Weiterbildung, Frau Berg übernahm seine Stellvertretung. Die Zeit war so schnell vorbei gegangen, dass wir dachten, es hätte erst angefangen. Als Frau Berg uns am 4. Mai sagte, dass Herr Hösli gekündigt hat, herrschte nicht allgemeine Freude, aber als wir erfuhren, dass Frau Berg unsere Klassenlehrerin bleibt. Mit ein paar Lektionen weniger, die Frau Kalt übernimmt. Das tolle an Frau Berg ist, dass wir ein Theater spielen dürfen - die Chancen sind jedenfalls gross. ☺

(Anik)

Ach, was pfeift dem so?

Unsere Klasse war am Samstag, den 7. Mai um 7<sup>00</sup> Uhr auf dem Schulhausplatz versammelt. Wir machten vier Gruppen und gingen auf verschiedenen Wegen weg. Das ganze wurde organisiert vom Vogelschutzverein. Wir wollten Vogelstimmen hören, die Natur erkunden und Vögel beobachten. Wir konnten uns nicht alle Vögel merken, aber wir schreiben jetzt alle auf, die wir noch wissen, wir sahen Mauersegler, Star, Amsel, Buchfink und Mönchsgrasmücke. Um 9<sup>00</sup> Uhr waren wir auf der Latten und assen Nussgipfel und tranken Ice-tea. Noch einmal einen grossen Dank von den 4. Klasse an den Vogelschutzverein!

(Philip und Rafi)

Bericht über Fabios Schlüsselbein

Fabio war vor der Schule auf dem Schiff und ist gesessen und plötzlich hat er das Gleichgewicht verloren und fiel herunter. Er fiel direkt auf einen Helm und brach sich das Schlüsselbein. Es standen sofort viele Kinder um Fabio und man holte eine Lehrperson, die Fabio dann ins Zimmer brachte. Fabios Mutter wurde angerufen, die sofort kam und Fabio ins Spital brachte. Zum Glück ist jetzt alles wieder gut.

(Simon, Fabio)

## Witzige Sprüche zum Papiliorama

1. Ins Nocturama sind wir gegangen,  
dort gibts Affen und Schlangen.
2. Anakondas können würgen,  
daraus fürchtet sich Jürgen.
3. Es gab Fische und Rochen,  
zum Glück hat uns keiner gestochen.
4. Es war sehr heiss,  
daraus lief uns der Schweiß.
5. Das Gürteltier ist nicht gross,  
trotzdem farden wirs famos.
6. Wir fahren mit dem Zug,  
die Zeit verging im Flug.
7. Das kleine Äffchen sass zu unserem  
entzücken,  
die ganze Zeit vergnügt auf Affen-  
papas Rücken.
8. In der Schule ist es Mais,  
im Papiliorama aber heiss.
9. Pjranjas haben scharfe Zähne,  
sei froh das ich das erwähne.  
Villemcht kann es dir nützen,  
dich vor der Gefahr zu schützen.  
So ein Menschenbein,  
schmeckt einem Pjranja sehr fein.  
Schwimmen können sie ganz schnell,  
haben aber gar kein Fell.  
Früchte schmecken ihm gar nicht,  
machen lieber Nachtschicht.
10. Die Fledermäuse, die schnellen,  
fürchten sich vorm Hellen.
11. Der Ozelot mit schönem Fell,  
scheut auch er das Morgenhell.